



## Call for Posters

### **„Methoden der Kindheitsforschung. Paradigmenvielfalt, methodologische und forschungsethische Herausforderungen“**

im Rahmen der Jahrestagung der Sektion Soziologie der Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kooperation mit dem Zentrum für Kindheits- und Jugendforschung (ZKJF) der Universität Bielefeld

**19.-21. September 2019, ZiF, Universität Bielefeld**

Im Rahmen der diesjährigen Sektionstagung erbitten wir Beiträge zu einer Poster-Session, die sich mit den Fragen, die die Veranstaltung thematisch anleiten, anhand von *konkreten Forschungsprojekten* dezidiert *methodenreflexiv* auseinandersetzen.

*Welche Zusammenhänge bestehen zwischen methodologischen Zugängen, kindheitssoziologischen Wissensbeständen und Erkenntnisinteressen?* Wir freuen uns über Einreichungen, die sich der Reflexion des Instrumentariums quantitativer und qualitativer Kindheitsforschung, deren programmatischen und theoretischen Zuschnitten sowie den interdisziplinären Bezügen der Untersuchung von Kindern und Kindheiten widmen.

*Wie bringen spezifische forschungsmethodische Zugänge Kinder und Kindheiten in je spezifischer Weise (mit) hervor und welche Kombinationen von Forschungszugängen und Triangulationen sind möglich und nötig?* Alternativ können sich Beiträge mit der Problematisierung des Verhältnisses von Erkenntnisinteresse, Forschungsmethoden und Forschungsobjekten (Kinder, Kindheit, generationale Ordnungsmuster, generationale Ordnungsprozesse etc.) auseinandersetzen sowie die Folgen der sozialwissenschaftlichen Konstruktion von Kinder und Kindheiten sowohl für das Forschungsfeld als auch für die gesellschaftliche Wirklichkeit thematisieren.

*Welche forschungsethischen Fragen bedürfen in der Kindheitsforschung einer zentraleren Beachtung und wie werden die unterschiedlichen Methodologien und Methoden diesen in der Forschungspraxis gerecht?* Für einen dritten Zugang erhoffen wir uns Poster, die die Diskussion, Reflexion und Auslotung forschungspragmatischer Lösungen für forschungsethische Fragen und ihre forschungspolitischen Konsequenzen befördern.

In diesem Sinne sollen die Poster die Schwerpunktsetzungen und Fragestellungen der Tagung aufnehmen.

**Die Poster-Session findet am 19.09.19, also am ersten Tag der Sektionstagung statt. Die Poster können dann in der Folge noch bis zum Ende der Tagung ausgestellt und besichtigt werden.**

**Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen!**

Bitte richten Sie Ihre Einreichung für die Poster zum Tagungsthema (Word-Datei, Titel des Beitrags, Abstract, Name, E-Mail-Adresse und Institution/Affiliation, zusammen ca. 2.500 Zeichen) bis spätestens zum **31.05.19** an Dr. Lars Alberth unter: [l.alberth@ish.uni-hannover.de](mailto:l.alberth@ish.uni-hannover.de)

Das Organisationsteam:

Lars Alberth (Leibniz Universität Hannover), Tanja Betz (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Magdalena Joos (Universität Trier) & Helga Kelle (Universität Bielefeld)